

**P Fragebogen zu Einzelmaßnahmen (Projekte, Produkte, Aktionen)**

*(Bitte legen Sie für jede Maßnahmebeschreibung einen neuen Fragebogen an und nummerieren diesen fortlaufend.)*

**P 1 Maßnahme Nummer: 6**

**P 2 Maßnahme Titel: Junge ZuwanderInnen für ein selbstbewusstes Leben. Drogenprävention für junge und jugendliche nicht schulpflichtige AussiedlerInnen**

**P 3 Kurzbeschreibung der Maßnahme (u.a. Zielgruppe, Ziele, Inhalt auf etwa ½ Seite)**

**Kurzbeschreibung:**

Drogenprävention durch Informations- und Wissensvermittlung (Veranstaltungen, Seminare), Beratung, Orientierung auf Ausbildung und Beruf, Elternarbeit, Sprachkurse

**Zielgruppe**

Mehr für die Altersgruppe der 18 – 27 jährigen nicht schulpflichtigen Aussiedlerinnen, Ausländer und Migranten

**Ziele:**

- Verhinderung von „Sucht- und Drogenkarrieren“ durch Aufklärung über Auswirkungen auf die individuelle Lebensperspektive
- Entwicklung individueller Lebensperspektiven durch Stärkung des Selbstwertgefühls und der kommunikativen Kompetenz
- Stärkung, Begleitung und Beratung der Eltern zu Spezifischen Alltagsproblemen
- Einbindung des Projektes in lokale Strukturen; Aufbau eines für das Projekt nutzbaren Netzwerkes.

**Leistungen:**

- Einzelberatungen von Jugendlichen im Rahmen der Jugendgruppe
- Einzelberatungen im Rahmen der Elterngruppe
- Durchführung von Veranstaltungen / Seminaren, um über das Projekt zu informieren
- Sprachkurse in diversen Institutionen und Schulen
- Veranstaltungen und Einzelberatungen in Schulen

**Projekträger:** Pädagogischen Zentrums Bremerhaven e.V

**P 4 Handelt es sich dabei um:**

- Verhaltensprävention
- Verhältnisprävention
- Verhaltens- und Verhältnisprävention

**P 5 Welches ist die Zielgruppe?**

- Multiplikatoren
- Kinder
- Jugendliche
- Erwachsene, Eltern

Andere (Bitte benennen): .....

**P 6 Ist die Maßnahme unter dem Aspekt der Flächenwirkung in Ihrer Kommune (bei Landkreisen in den kreisangehörigen Gemeinden):**

- flächendeckend  
 teilweise flächendeckend  
 eher punktuell in ausgewählten Einrichtungen (bzw. Kommunen)

Sonstiges (Bitte benennen): .....

**P 7 Wann wurde mit der Maßnahme begonnen?**

- vor 2000                       2000 bis 2002                       nach 2002

**P 8 Welche Laufzeit hat die Maßnahme?**

- Dauerangebot                       Bis zu zwei Jahren                       Mehr als zwei Jahre

**P 9 Wie lange ist die Finanzierung der Maßnahme gesichert?**

- Dauerhaft                       Zahl der Jahre (Bitte benennen): 1,5                       Offen

**P 10 Wird die Maßnahme dokumentiert?**

- ja                       nein

**P 11 Wird die Maßnahme evaluiert?**

- Selbstevaluation wurde durchgeführt  
 Fremdevaluation wurde durchgeführt  
 Evaluation ist geplant  
 Keine Evaluation

**P 12 Hat die Maßnahme eine geschlechtsspezifische Ausrichtung?**

- ja                       nein

**P 13 Gibt es in der Maßnahme eine interkommunale Kooperation?**

- ja                       nein  
Wenn ja, welche? (Bitte benennen):

**P 14 Gibt es in der Maßnahme eine überregionale Kooperation?**

- ja                       nein  
Wenn ja, welche? (Partner bitte benennen):

Bundesamt für die Anerkennung ausländischer Flüchtlinge

**P 15 Welche Methoden und Materialien werden eingesetzt?**

- Selbst entwickelte Methoden und Instrumente  
 Von Dritten entwickelten Methoden und Instrumente  
 Beides

**P 16 Sind diese evaluiert?**

ja  nein

Wenn ja, bitte benennen: .....